

Testblatt

FIA/CSI Homologation Nr. 5120

Gruppe A: Serientourenwagen
Gruppe 1 (5000 Stück)

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE L'AUTOMOBILE

Testblatt gemäß den Bestimmungen des Internationalen Automobil-Sportgesetz
Anhang „J“

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG., München

Baumuster / Typ BMW 2000 Hubraum 1990 ccm

Baujahr / Modelljahr 1966 Beginn der Serien-Fertigung Januar 1966

Serien-Nummern
Fahrgestell ab 980 000 Motor ab 980 000

Art des Karosserie-Aufbaues a) Innenlenker

Art des Karosserie-Aufbaues b) _____

Art des Karosserie-Aufbaues c) _____

Grand-Tourisme Herstellung des 500. Fahrzeuges erfolgte am 7. 2. 19 66

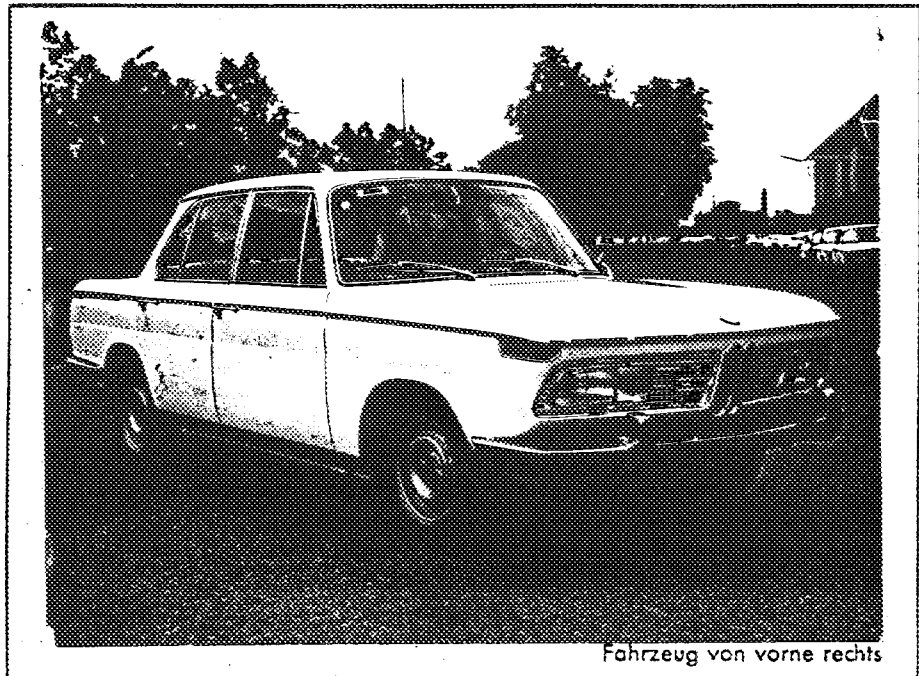
Tourenwagen Herstellung des 1000. Fahrzeuges erfolgte am 17. 2. 19 66

Serien-Tourenwagen Herstellung des 5000. Fahrzeuges erfolgte am 13. 4. 19 66

ONS / FIA Eintragungen

Datum der Antragstellung
August 1966

Antrag geprüft
[Signature]



Fahrzeug von vorne rechts

Nachtrag Nr. 13 vom _____

Nachtrag Nr. _____ vom _____

Nachtrag Nr. _____ vom _____

Nachtrag Nr. _____ vom _____

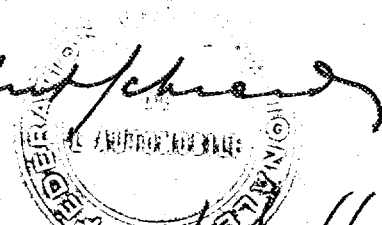
Nachtrag Nr. _____ vom _____

NACHTRAGSSEITEN:

FIA-Anerkennung _____

Einstufung gültig ab 1/12/1966

Küste 15/1



Fotos 60 x 80 mm

Foto B

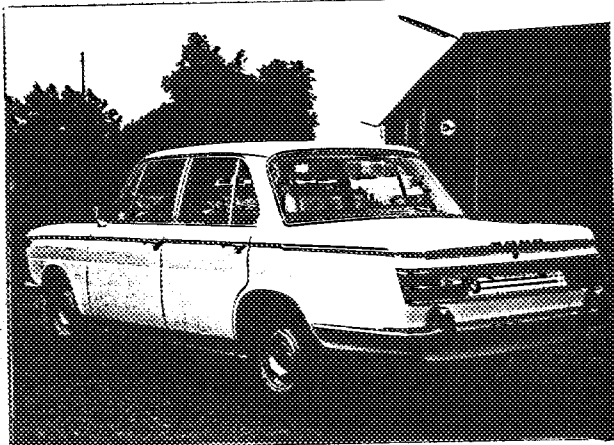


Foto C

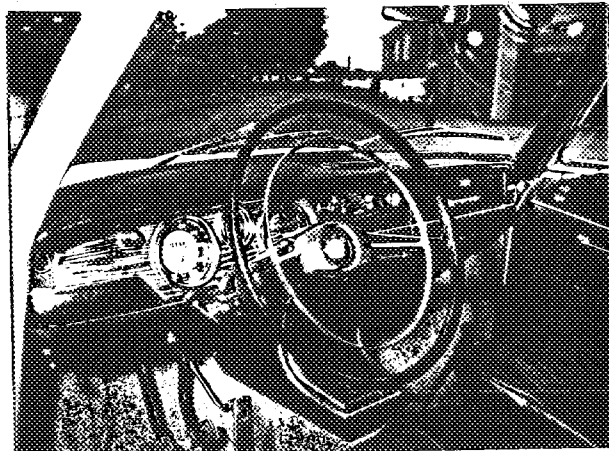


Foto D

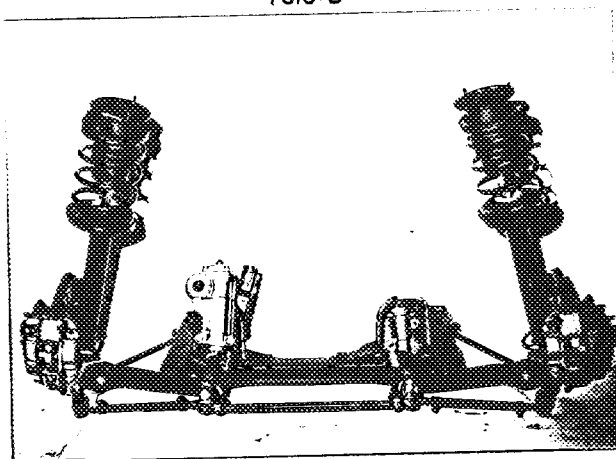


Foto E

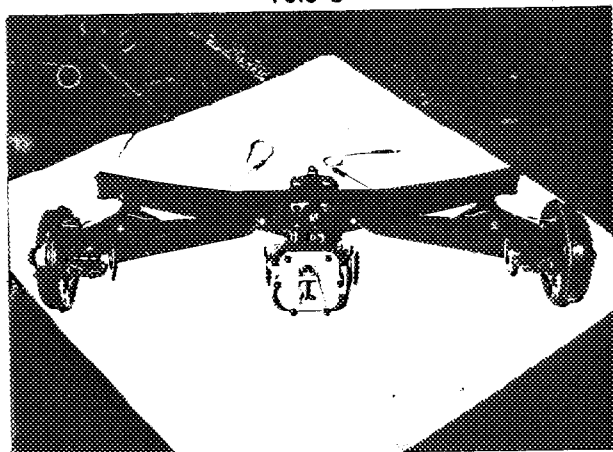


Foto F

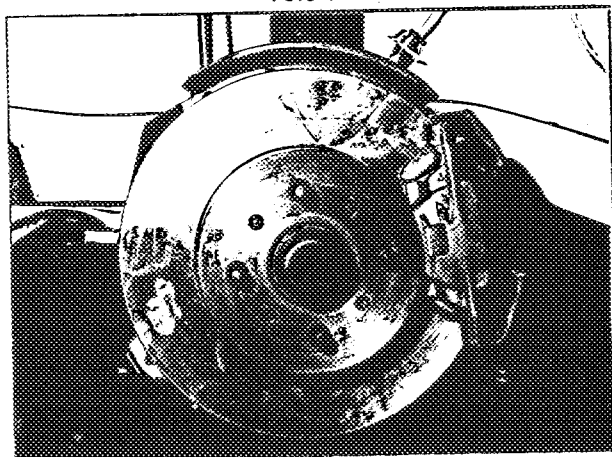


Foto G

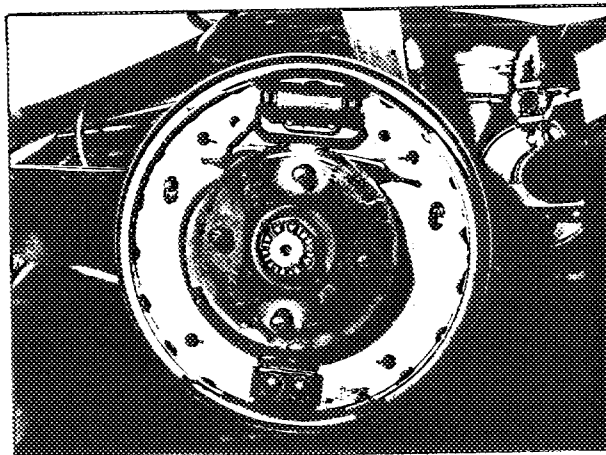


Foto H

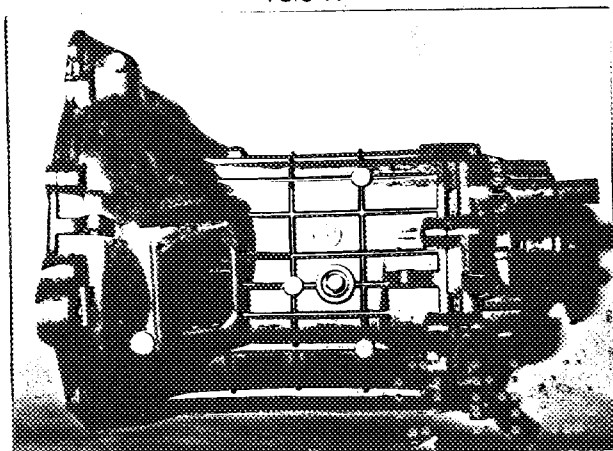
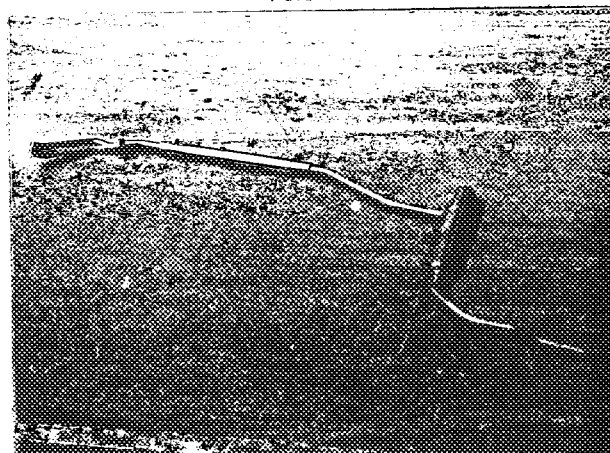


Foto I



Fotos 60 x 80 mm

Foto J

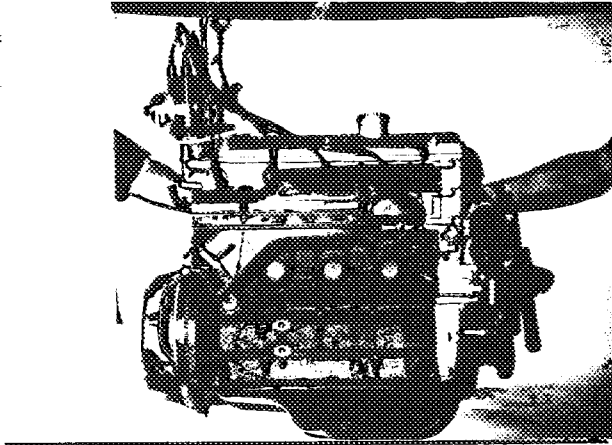


Foto K

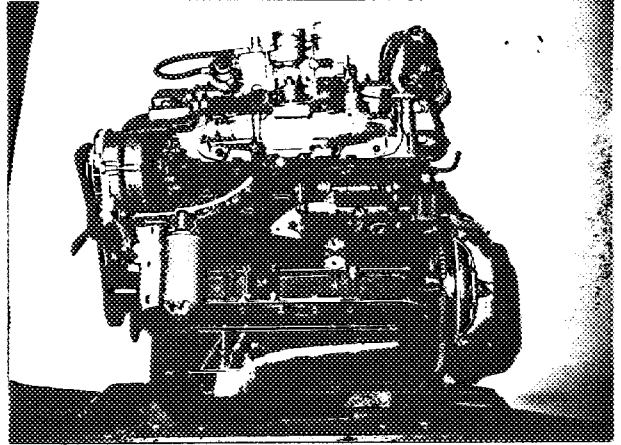


Foto L

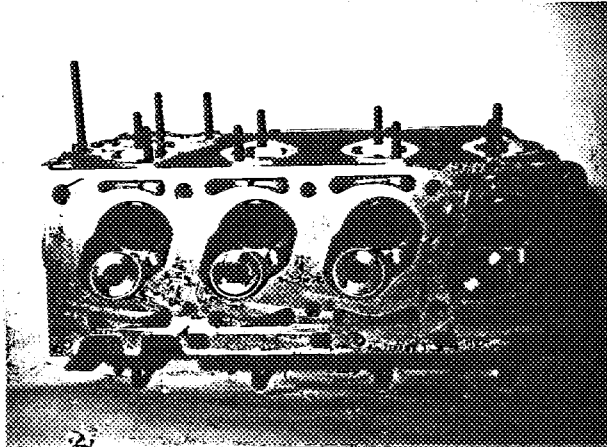


Foto M

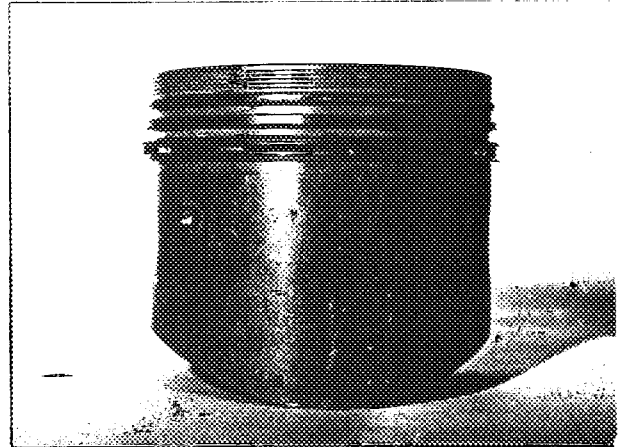


Foto N

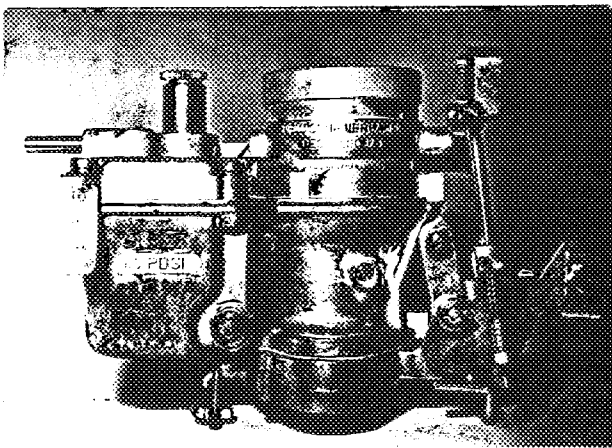


Foto O

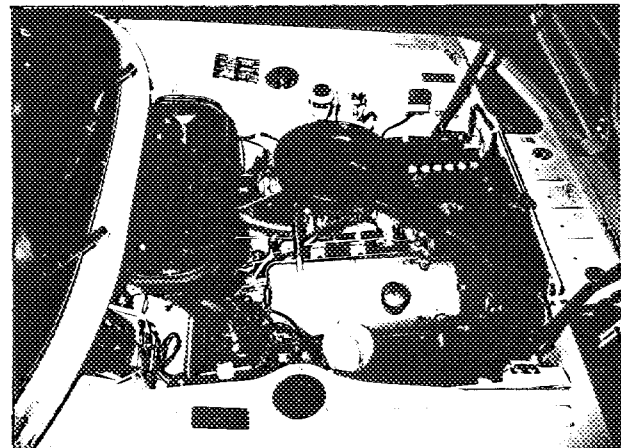


Foto P

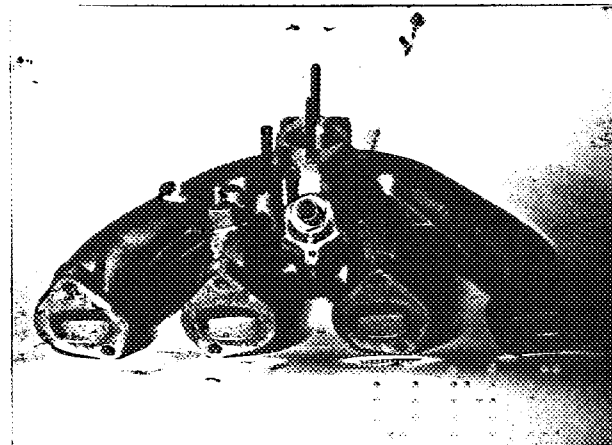
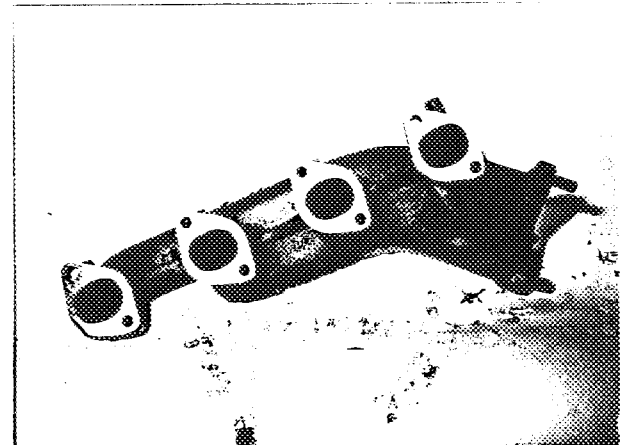


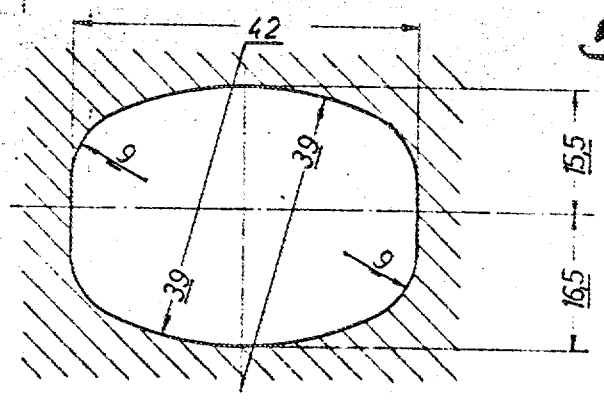
Foto Q



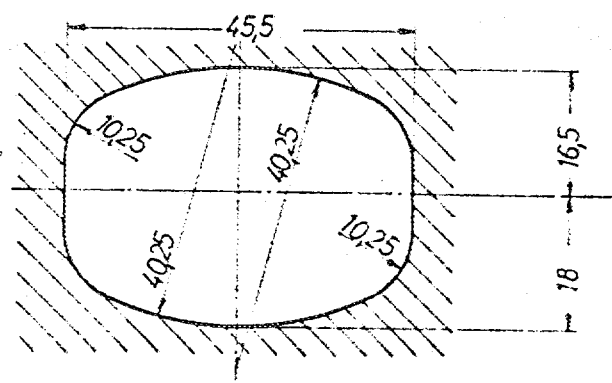
5120

Fabrikat BMW
 Typ 2000
 FIA/CSI Homol.-Nr.

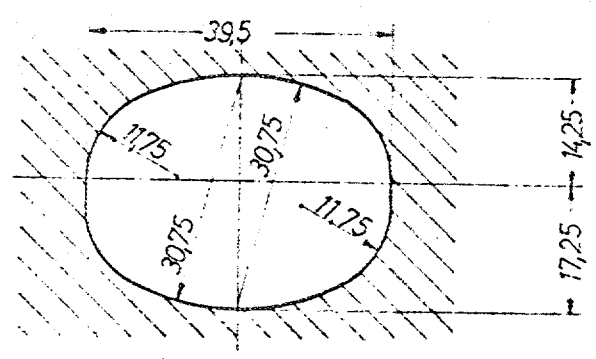
Zeichnung des Ansaugrohres,
 Seitenansicht gegen Zylinderkopf, mit Ansaugöffnung,
 maßstäblich mit Angabe der Innen-Abmessungen und Serien-Toleranzen



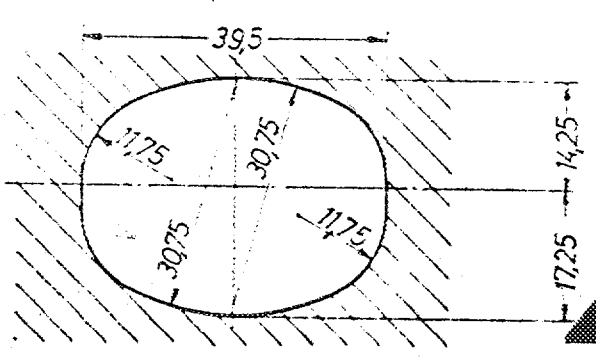
Zeichnung der Einlaßöffnungen
 des Zylinderkopfes, maßstäblich
 mit Angabe der Innen-
 Abmessungen und Serien-
 Toleranzen



Zeichnung des Auspuff-
 Krümmers, Auslaßöffnungen,
 Seitenansicht gegen Zylinder-
 köpfe, maßstäblich mit Angabe
 der Innen-Abmessungen und
 Serien-Toleranzen

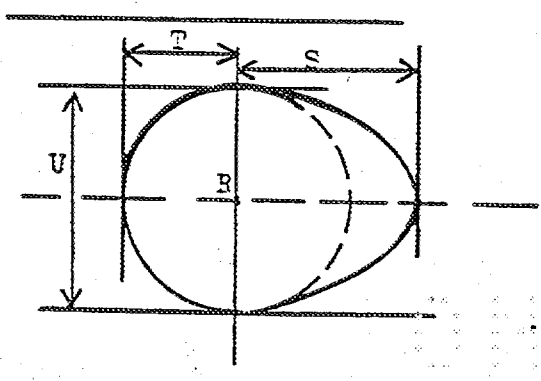


Zeichnung der Auslaßöffnungen
 des Zylinderkopfes, maßstäblich
 mit Angabe der Innen-
 Abmessungen und Serien-
 Toleranzen



Nockenwelle

R = Nockenwelle-Mitte



Einlaß-Nocke			
S =	20,4	mm	0,80 inches
T =	13,4	mm	0,52 inches
U =	26,9	mm	1,06 inches
Auslaß-Nocke			
S =	20,4	mm	0,80 inches
T =	13,4	mm	0,52 inches
U =	26,9	mm	1,06 inches



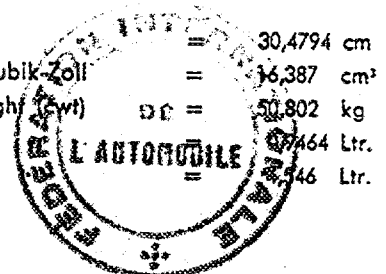
Wichtig Die halbfett gedruckten Angaben müssen in jedem Fall in 2 Maß-Einheiten angegeben werden von denen eine das metrische System sein muß. Siehe untenstehende Vergleichstabelle.

Abmessungen und Fassungsvermögen

1. Radstand 2550 mm 100,47 inches
 2. Spurweite, vorne 1330 mm 52,40 inches *
 3. Spurweite, hinten 1376 mm 54,21 inches *
- *) Veränderungen der Spurweite bei Ausstattung mit anderen Felgen oder Rädern sind im Testblatt anzuführen. Genaue Angabe der Art der Spurweiten-Vermessung in Verbindung mit der hierbei bestehenden Bodenfreiheit erforderlich.
Diese Bodenfreiheit-Angabe gilt ausschließlich für die Vermessung der Spur und darf keinesfalls als Grundlage für die Zulassung des Fahrzeuges herangezogen werden.
4. Länge über alles 450 cm 177,30 inches
 5. Breite über alles 171 cm 67,37 inches
 6. Höhe über alles 145 cm 57,13 inches
 7. Fassungsvermögen des Kraftstoffbehälters (einschl. Reserve)
53 Ltr. 14 Gallon US Gallon Imp.
 8. Anzahl der Sitzplätze 5
 9. Gewicht, Gesamt-Gewicht des Fahrzeuges mit Serien-Ausstattung im fahrbereiten Zustand mit Wasser, Öl und bereiften Reserverad jedoch ohne Kraftstoff und ohne Werkzeuge.
1060 kg 2337 lbs cwt
- Leergewicht nach DIN 70020 1110 kg lbs
- Achslast, vorne kg 760 lbs
- Achslast, hinten kg 810 lbs
- Standgeräusch DIN-Phon 81
- Fahrgeräusch DIN-Phon 81

Vergleichstabelle

1 inch / Zoll	=	2,54 cm	1 foot / Fuß	=	30,4794 cm
1 square inch / Quadrat-Zoll	=	6,452 cm ²	1 Cubik-inch / Kubik-Zoll	=	16,387 cm ³
1 pound / Pfund	=	453,593 gr	1 hundred Weight (cwt)	=	50,802 kg
1 pint (pt)	=	0,568 Ltr.	1 quart US	=	0,9464 Ltr.
1 gallon US	=	3,785-Ltr.	1 gallon Imp.	=	4,546 Ltr.



Fahrgestell und Karosserie (Fotos A, B und C)

20. Art des Aufbaues: unabhängig / selbsttragend
21. selbsttragend Bauart, Werkstoff Stahl
 unabhängig Bauart _____
22. Werkstoff des Fahrgestelles Stahl
23. Werkstoff der Karosserie Stahl
24. Anzahl der Türen 4 Werkstoff Stahl
25. Werkstoff der Motorhaube Stahl
26. Werkstoff der Kofferhaube Stahl
27. Werkstoff des Rückfensters Sicherheitsglas
28. Werkstoff der Windschutzscheibe Sicherheitsglas
29. Werkstoff der Fenster der vorderen Türen Sicherheitsglas
30. Werkstoff der Fenster der hinteren Türen Sicherheitsglas
31. Art der Scheiben, Betätigung der Türfenster Handkurbel
32. Werkstoff der hinteren Seitenscheiben Sicherheitsglas
33. _____

Zubehör und Ausstattung

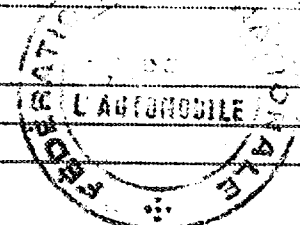
38. Heizungsanlage: ja - nein
39. Klimaanlage: ja - nein
40. Lüftungsanlage: ja - nein
41. Vordersitz, Art der Ausstattung 2 Einzelsitze
42. Gewicht, vordere Sitze bzw. Sitzbank 16,3 kg _____ lbs
 mit Rahmen, Rücklehne und Gleitschienen, ausgebaut
43. Hintere Sitze, Art der Ausstattung Sitzbank
44. Werkstoff der Stoßstange, vorne Stahl Gewicht 5,9 kg _____ lbs
45. Werkstoff der Stoßstange, hinten Stahl Gewicht 7,3 kg _____ lbs
46. _____ kg _____ lbs

Räder

50. Art der Räder bzw. Felgen Scheibenrad, Speichenrad
51. Gewicht (pro Rad, ohne Bereifung) 7,6 7,9 kg 16,76 17,46 lbs
52. Art der Befestigung 4 Bolzen Zentralverschluß
53. Felgendimension 5JK X 14 mm _____ inches
- 53a. Felgendurchmesser 355,6 mm 14,0 inches
54. Felgenbreite 139,7 mm 5,5 inches
55. Reifendimensionen 6,45 x 165 S14 mm _____ inches
165 SR14

Lenkung

60. Bauart ZF Gemmer-Lenkung (Schnecke und Rolle)
61. Servo-Lenkung: ja - nein
62. Zahl der Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag 3,5
63. Bei Servo-Lenkung _____
64. _____



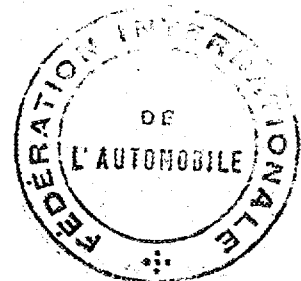
Federung

70. Vorderrad-Aufhängung (Foto D), Bauart Federbeine
 71. Ausführung der Federung Schraubenfedern
 72. Stabilisator (falls vorhanden) Drehstab
 73. Anzahl der Stoßdämpfer 2
 74. Wirkungsweise hydraulisch doppelt
 78. Hinterrad-Aufhängung (Foto E), Bauart Längsschwingen
 79. Ausführung der Federung Schraubenfedern
 80. Stabilisator (falls vorhanden) Drehstab
 81. Anzahl der Stoßdämpfer 2
 82. Wirkungsweise hydraulisch doppelt
 83. _____

Bremsen (Fotos F und G)

90. Bauart der Bremsanlage vorn Scheibenbremse, hinten Trommelbremse
 91. Servo-Bremse (falls vorhanden), Wirkungsweise ATE Mastervac, Verstärkung durch
 92. Anzahl der Hauptbrems-Zylinder 1 Unterdruck im Saugrohr

	VORN		HINTEN	
93. Anzahl der Bremszylinder pro Rad				
94. Bremszylinder-Bohrung	_____ mm _____ in.		17,46 mm _____ in.	
95. Bremstrommel-Durchmesser (innen)	_____ mm _____ in.		250 mm _____ in.	
96. Länge der Bremsbeläge	_____ mm _____ in.		218 mm _____ in.	
97. Breite der Bremsbeläge	_____ mm _____ in.		40 mm _____ in.	
98. Anzahl der Bremsbacken je Bremstrommel			2	
99. Wirksame Bremsfläche je Radbremse	_____ mm ² _____ sq.in.		16400 mm ² _____ sq.in.	
Scheibenbremsen				
100. Bremsscheiben-Durchmesser außen	272 mm _____ in.		_____ mm _____ in.	
101. Stärke der Bremsscheibe	12,7 mm _____ in.		_____ mm _____ in.	
102. Länge der Bremssegmente	77 mm _____ in.		_____ mm _____ in.	
103. Breite der Bremssegmente	51 mm _____ in.		_____ mm _____ in.	
104. Anzahl der Bremsbacken je Radbremse	2			
105. Wirksame Bremsfläche je Radbremse	7850 mm ² _____ sq.in.		_____ mm ² _____ sq.in.	
106. _____				
107. _____				



Motor

130. Arbeitsverfahren Viertakt
131. Anzahl der Zylinder 4
132. Zylinder-Anordnung in Reihe
133. Zylinder-Bohrung 89 mm 3,51 in.
134. Kolbenhub 80 mm 3,15 in.
135. Hubraum pro Zylinder 497,5 cm³ 30,33 cu. in.
136. Gesamthubraum 1990 cm³ 121,34 cu. in.
137. Werkstoff des Zylinderblockes Eisen
138. Werkstoff der Zylinder-Laufbuchsen _____
139. Werkstoff des Zylinderkopfes Aluminium Anzahl 1
140. Anzahl der Einlaßöffnungen 4
141. Anzahl der Auslaßöffnungen 4
142. Verdichtungsverhältnis 8,3 : 1
143. Inhalt eines Verdichtungsraumes 68,6 cm³ _____ cu. in.
144. Werkstoff des Kolbens Aluminium
145. Anzahl der Kolbenringe 3
146. Entfernung Kolbenbolzenmitte / Kolbenkrone 42,3 mm _____ inches
147. Kurbelwelle: gegossen / geschmiedet
148. Bauart der Kurbelwelle _____
149. Anzahl der Kurbelwellen-Hauptlager 5
150. Werkstoff der Kurbelwellen-Lagerdeckel Eisen
151. Motorschmierung: Trockenstrompump / Ölwanne
152. Schmiermittel-Umlaufmenge der Ölbehälter bzw. Ölwanne 4,0 Ltr. _____ pts _____ qu. US
153. Ölkühler: - nein Wasserkühlung
154. Art der Kühlung Wasserkühlung
155. Fassungsvermögen Kühlwasserumlauf 7 Ltr. _____ pts _____ qu. US
156. Ventilator (falls vorhanden), Durchmesser 30/38 cm _____ inches
157. Anzahl der Lüfterflügel 4/4
- Pleuel-Lager**
158. Werkstoff-Pleuellager Durchmesser 48 mm _____ in. Dreistofflager
159. Pleueldeckel, Art Durchmesser _____ mm _____ in.
- Gewichte**
160. Schwungscheibe 7,5 kg _____ lbs
161. Schwungscheibe mit Kupplung u. Mitnehmerscheibe 14,15 kg _____ lbs
162. Kurbelwelle 16 kg _____ lbs
163. Pleuel 0,68 kg _____ lbs
164. Kolben mit Kolben-Bolzen und Ringen 0,675 - 0,696 kg _____ lbs
165. _____



Motor (Viertaktverfahren)

170. Anzahl der Nockenwellen 1
 171. Anordnung der Nockenwelle im Zylinderkopf
 172. Art des Nockenwellenantriebes Kette
 173. Art der Ventilbetätigung Schwinghebel
 174. _____

EINLASS (siehe Seite 4)

180. Werkstoff des Ansaugrohres / Krümmers Aluminium
 181. Durchmesser (außen) des Einlaß-Ventiles 44 mm 1,73 inches
 182. Ventilhub-maximal 9,1 mm 0,36 inches
 183. Anzahl der Ventildfedern je Ventil 1
 184. Art der Ventildfedern Schraubenfedern
 185. Anzahl der Einlaß-Ventile je Zylinder 1
 186. Ventilspiel bei kaltem Motor 0,20 mm 0,008 inches
 187. Einlaß-Ventil öffnet vor o. T. 34°
 Ventilspiel wie angegeben bei kaltem Motor
 188. Einlaß-Ventil schließt nach u. T. 82°
 Ventilspiel wie angegeben bei kaltem Motor
 189. Luftfilter, Art Micronic
 190. _____

AUSLASS (siehe Seite 4)

195. Werkstoff des Auspuffkrümmers Gußeisen
 196. Durchmesser (außen) des Auslaß-Ventiles 38 mm 1,50 inches
 197. Ventilhub-maximal 9,1 mm 0,36 inches
 198. Anzahl der Ventildfedern je Ventil 1
 199. Art der Ventildfedern Schraubenfedern
 200. Anzahl der Auslaß-Ventile je Zylinder 1
 201. Ventilspiel bei kaltem Motor 0,20 mm 0,008 inches
 202. Auslaß-Ventil öffnet u. T. 82°
 Ventilspiel wie angegeben bei kaltem Motor
 203. Auslaß-Ventil schließt nach o. T. 34°
 Ventilspiel wie angegeben bei kaltem Motor
 204. _____



Vergaser (Foto N)

210. Anzahl der Vergaser 1
211. Bauart Fallstromvergaser
212. Fabrikat Solex
213. Typ / Modell 40 PDSJ
214. Anzahl der Gemisch-Auslaßöffnungen 1
215. Durchmesser des Ansaugrohres (oder der Saugrohre) Vergaser-Seite 40 mm
216. Nenn-Durchmesser des Lufttrichters 30

Einspritzung (falls vorhanden)

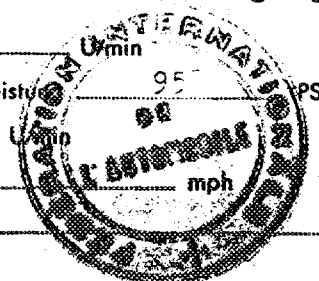
220. Fabrikat der Einspritzpumpe _____
221. Anzahl der Kolben _____
222. Typ der Einspritzpumpe _____
223. Gesamtzahl der Einspritzdüsen _____
224. Anordnung der Einspritzdüsen _____
225. Durchmesser des Ansaugrohres _____ mm _____ inches
226. _____

Motor-Zubehör

230. Kraftstoffpumpe; Antrieb mechanisch / elektrisch mechanisch
231. Anzahl 1
232. Art der Zündung Batteriezündung
233. Anzahl der Zündverteiler 1 Bosch JUR 4
234. Anzahl der Zündspulen 1 Bosch TK 12 A 16/1
235. Anzahl der Zündkerzen je Zylinder 1
236. Art der Lichtmaschine Wachselstrom K 1/14 V 35 A 20
237. Art des Lichtmaschinen-Antriebes Riemen
238. Spannung 12 Volt
239. Anzahl der Batterien 1
240. Anordnung der Batterie im Motorraum
241. Spannung 12 Volt
242. _____

Motorleistungen und Fahrzeug-Geschwindigkeit (laut Hersteller-Katalogangaben)

250. Leistung des Motors 100 PS / DIN / SAE 5500 U/min
251. Drehzahl maximal 6000 U/min 95 km/h 60 mph
252. Größtes Drehmoment 16 mkg bei 3000 U/min
253. Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges 168 km/h 104 mph
254. _____



Fabrikat BMW Typ 2000 FIA / CSI Homologation Nr. 5120

**Kraftübertragung
Kupplung**

260. Bauart der Kupplung Fichtel & Sachs
 261. Anzahl der Kupplungs-Scheiben 1
 262. Durchmesser der Kupplungs-Scheibe 228 mm inches
 263. Durchmesser der Kupplungsbeläge, innen 150 mm inches
 Durchmesser der Kupplungsbeläge, außen 228 mm inches
 264. Art der Kupplungs-Betätigung hydraulisch
 265. _____

Wechselgetriebe (Foto H)

270. Art der Schaltung Knüppelschaltung
 Fabrikat des Getriebes Getrag Modell/Typ 4-Gang = 232
 271. Anzahl der Gänge (vorwärts) 4
 272. Anzahl der synchronisierten V-Gänge 4
 273. Anordnung des Schalthebels Mittelschaltung
 274. Automatisches Getriebe, Fabrikat _____ Typ _____
 275. Anzahl der Gänge (vorwärts) _____
 276. Anordnung des Schalthebels _____

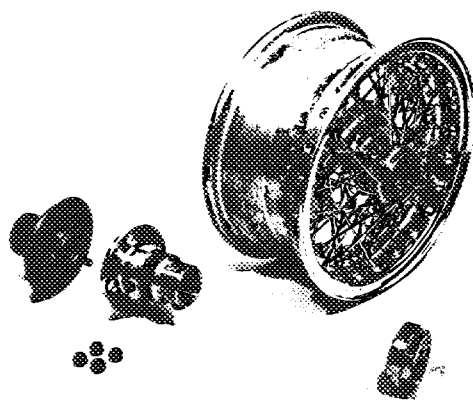
277	Schaltgetriebe		Automatischer Getriebe		Zusätzliche Getriebe-Übersetzung/Automatisch			
	Übersetzungs- verhältnis	Anzahl der Zähne	Übersetzungs- verhältnis	Anzahl der Zähne	Übersetzungs- verhältnis	Anzahl der Zähne	Übersetzungs- verhältnis	Anzahl der Zähne
1	3,834	$\frac{30 \cdot 34}{19 \cdot 14}$						
2	2,052	$\frac{30 \cdot 26}{19 \cdot 20}$						
3	1,345	$\frac{30 \cdot 23}{19 \cdot 27}$						
4	1,0	-						
5								
6								
RUCK- WÄRTS	4,172	$\frac{30 \cdot 17 \cdot 37}{19 \cdot 14 \cdot 17}$						

278. Schongang-Getriebe _____ Typ _____
 279. Anzahl der Vorwärtsgänge mit Schongang-Getriebe _____
 280. Übersetzungs-Verhältnis des Schongang-Getriebes _____
 281. Kardanwelle zweiteilig komplett bei 4-Ganggetriebe: Nr. 2176206

Antriebsachse

290. Bauart der Antriebsachse Hypoidantrieb
 291. Art des Ausgleichsgetriebes Kegelrad-Differential
 292. Art der Ausgleichsperre (falls vorhanden) _____
 293. Übersetzungs-Verhältnis des Ausgleichsgetriebes 4,11 Anzahl der Zähne 1/9
 294. Übersetzung wahlweise serienmäßige lieferbar _____
 Übersetzung-Verhältnis _____





52. Speichenrad mit Zentralverschluss

13



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung der Serienfertigung-(Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG, München
Für Baumuster/Typ BMW 2000
Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000
Motor-Nr. 980 000
Beginn der Serienfertigung Januar 1966
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ BMW 2000
Datum der Antragstellung 5.11.1966

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

- zu 27) Heckscheibe heizbar, Heckscheiben-Ventilator
- zu 28) Schicht-Verbundglas
- zu 46) Drehzahlmesser, Außenspiegel rechts
- zu 91) Bremskraftbegrenzer (Teile Nr. 4750014)

Die Exportausführung des BMW 2000 wird mit Doppelscheinwerfern geliefert (Sealed-Beams-Anlage), die keine Karosserie-Änderung nötig machen. Sie passen in die Öffnung der Ovalscheinwerfer hinein.

Holzlenkrad
Holzknopf auf Schaltknüppel

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW VA/S-TW 10.11.1966 *Seydewitz*

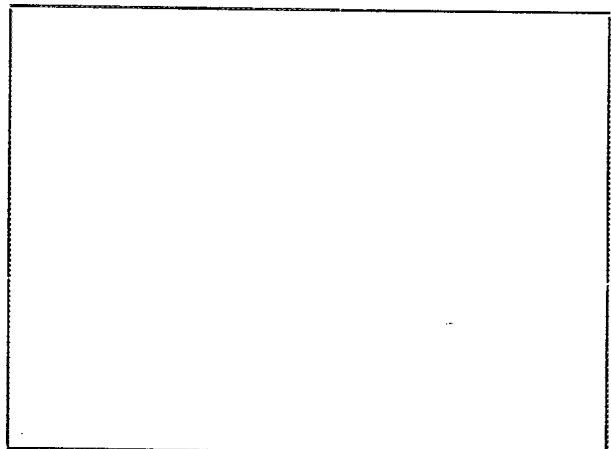
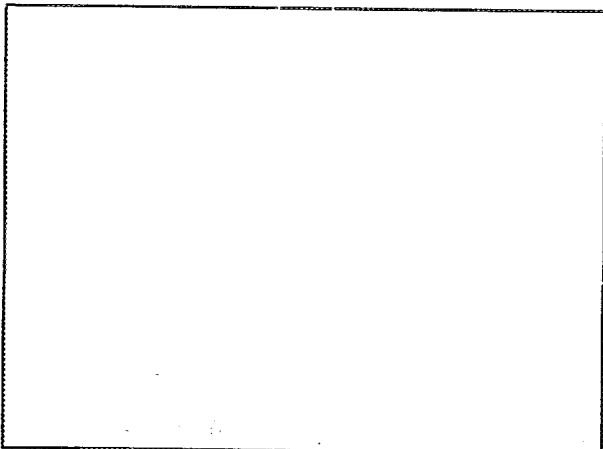
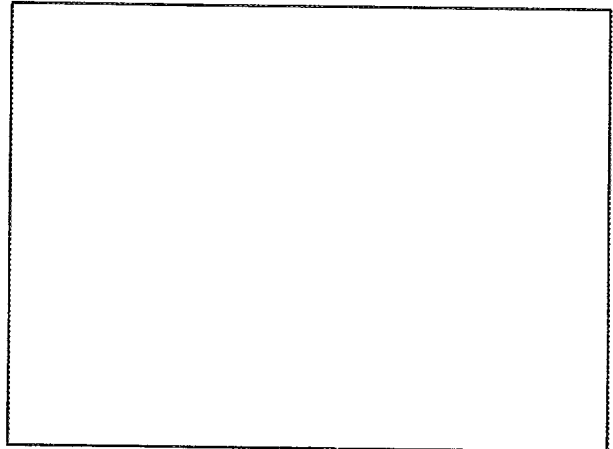
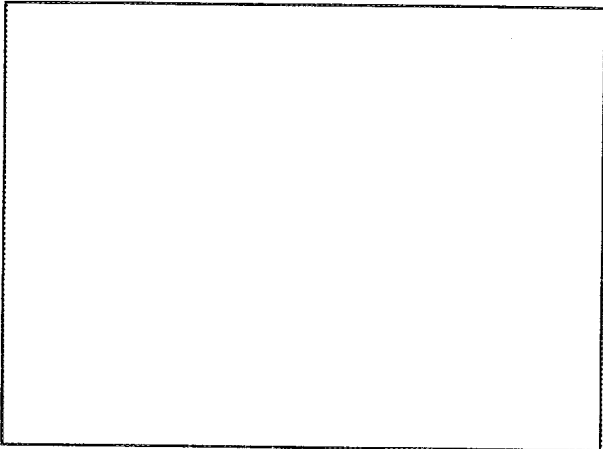
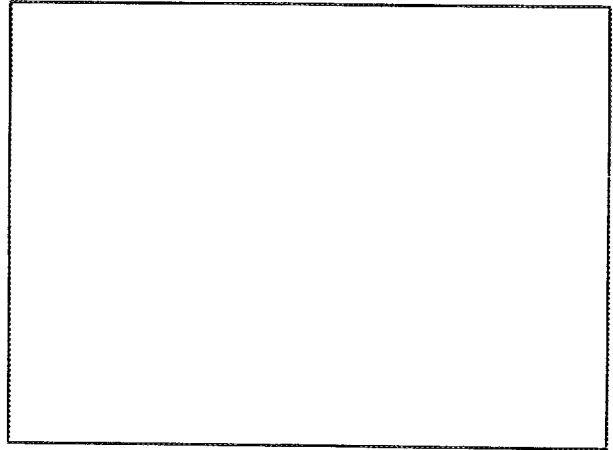
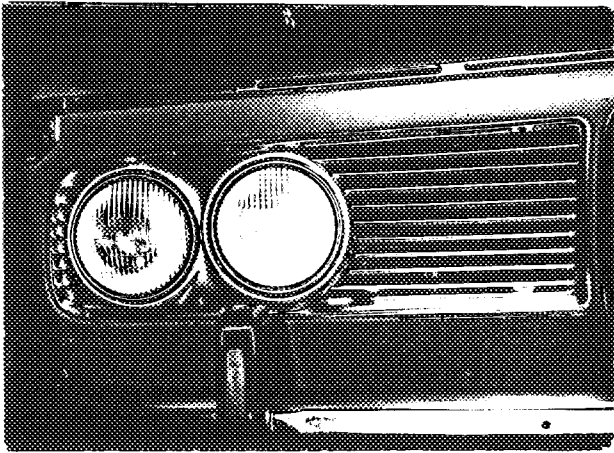
ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie SERIEN-TOURENWAGEN
gültig ab 1/1/1967 Liste 15/2

NACHTRAGSSEITEN: 1 FIA-Stempel



Fotos 60 X 80 mm
der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Varianten)



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt - Änderung der Serienfertigung - Entwicklung gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG, München
Für Baumuster/Typ BMW 2000
Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000 Motor-Nr. 980 000
Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen 1. Februar 1967
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen BMW 2000
Datum der Antragstellung 1. Februar 1967

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

Im Rahmen der konstruktiven Entwicklung werden ab Februar 1967 bei der Serienfertigung unserer Typen BMW 2000, BMW 2000 TI (tilux), BMW 2000 CS (Coupé) und BMW 2000 CA (Coupé) die nachstehenden serienmäßigen Veränderungen vorgenommen:

- zu 46) Frontklappenverschluß der Motorhaube mit zusätzlicher Verriegelung,
zu 78) Veränderung des Hinterachsträgers unter Neuverlegung des Handbrems-Bowdenzuges sowie Veränderung der Längsschwingen (Foto),
zu 80) Veränderung des Stabilisators,
zu 290) Veränderung der Antriebsachse (Kurzhalbs-Ausführung) und der Antriebswellen.

Nur vom ACN auszufüllen

Gepfört gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - EV/S-TW 13.2.1967

ONS/FIA-Eintragungen

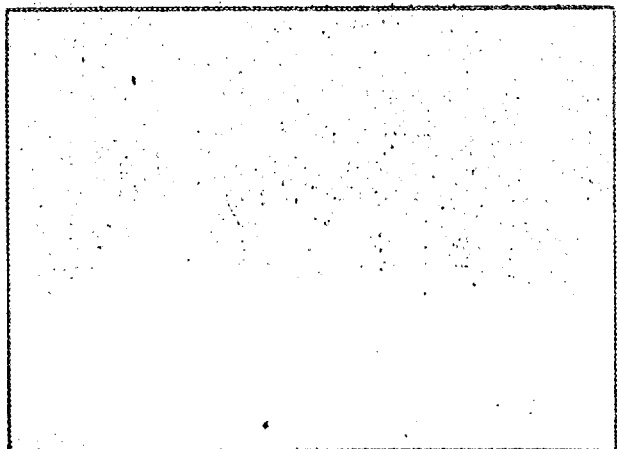
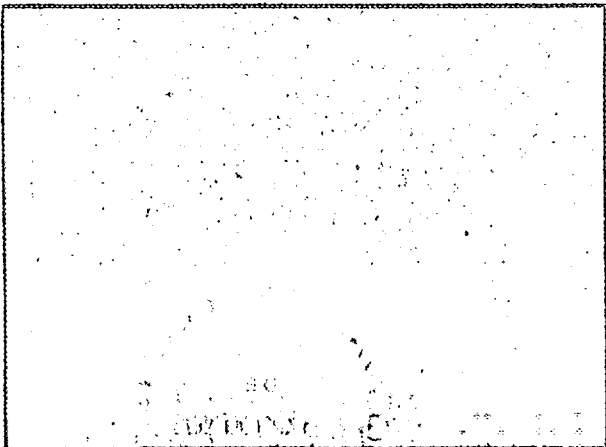
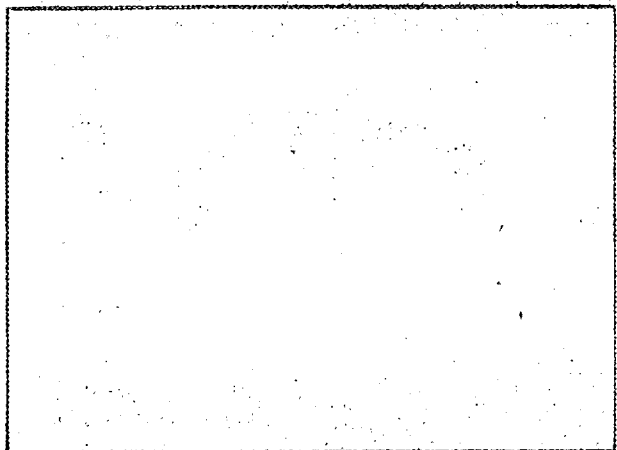
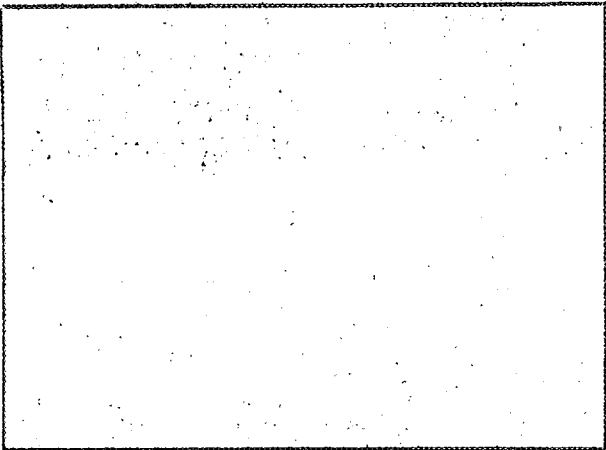
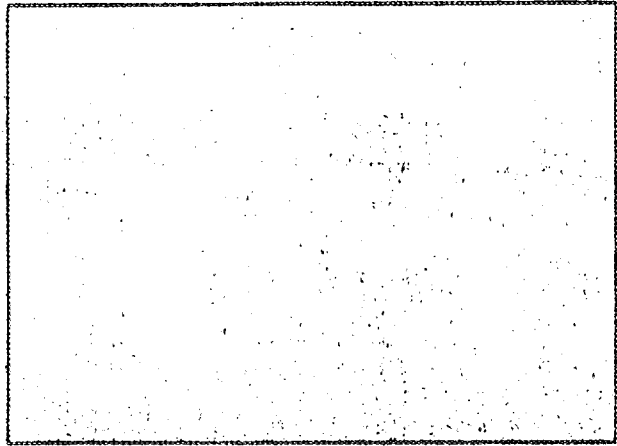
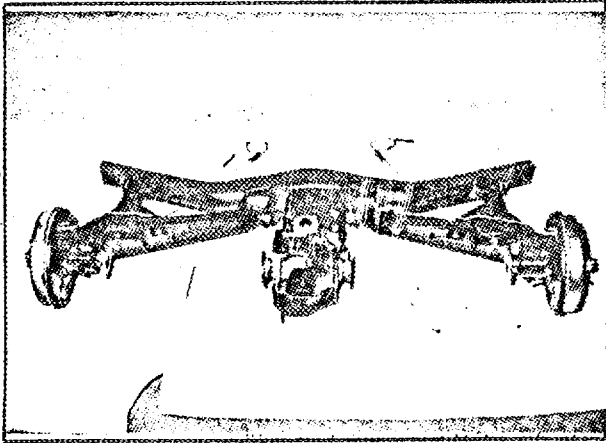
Baumuster/Typ mit d. g. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie
gültig ab 1/4/1967 Liste 16/5

NACHTRAGSSEITEN: 3

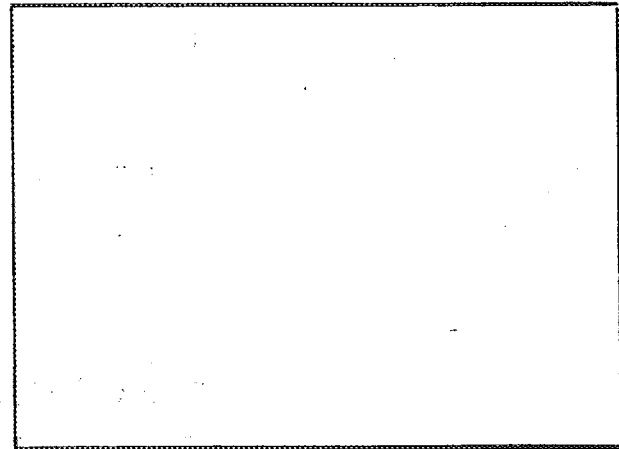
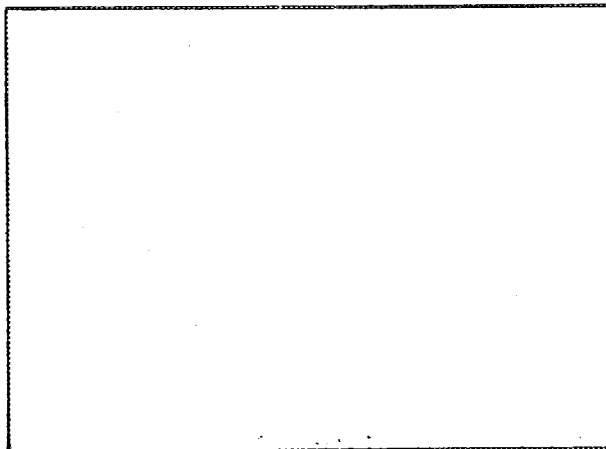
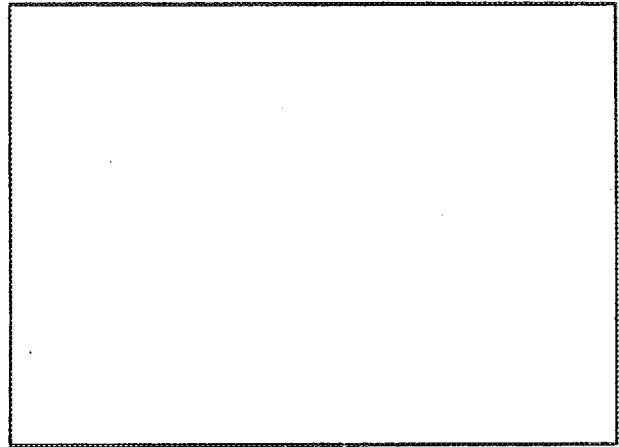
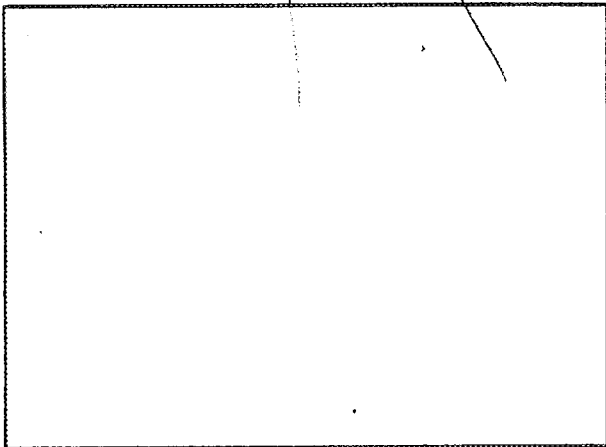
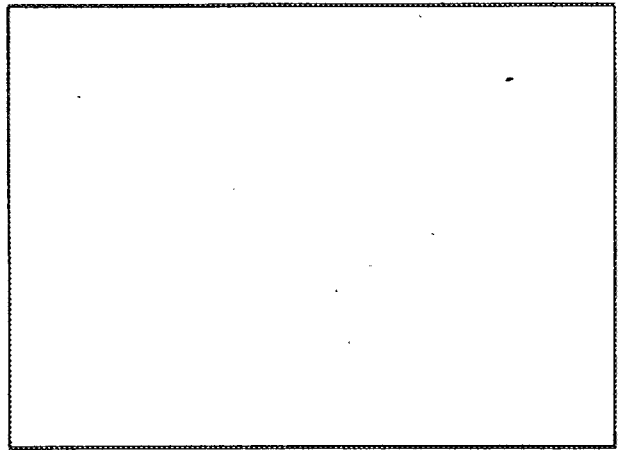
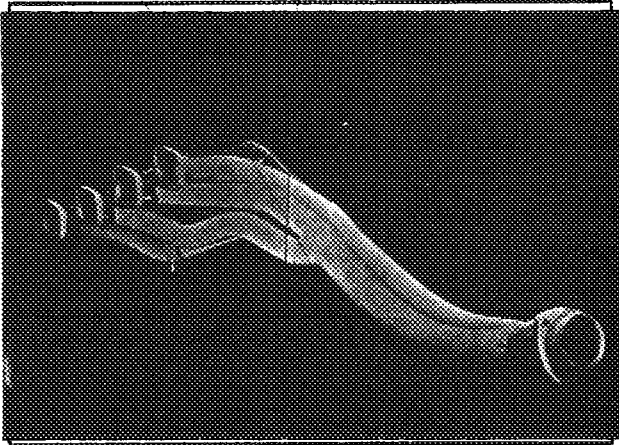
FIA-Stempel



Fotos 60x80 mm
der umstehend beschriebenen Erweiterung zum Testblatt (Weiterentwicklung)



Fotos 60 X 80 mm
der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Varianten)



FIA/CSI-Homologation Nr. 5120

B/V

Nachtrag Nr.

Serientourenwagen Gruppe 1

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung der Serienfertigung - (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobili-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG. München

Für Baumuster/Typ BMW 2000

Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000

Motor-Nr. 980 000

Beginn der Serienfertigung 11. Januar 1966

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ BMW 2000

Datum der Antragstellung 1. Februar 1967

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung *Valable à partir du groupe 2.*

- zu 70) Verstärkungsflansch für vorderes Federbein
- zu 78) Verstärkte hintere Dreieckslenker sowie verstärkte hintere Querträger
- zu 101) Verstärkte Bremsscheiben, Stärke 20 mm
- zu 106) Verstärkter Bremsattel vorn
- ~~zu 195) Verstärkter Auspuffkrümmer (Foto)~~

Nur vom ACN auszufüllen
Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - VA/S-TW 13.2.1967

ONS/FIA-Eintragungen
Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie
gültig ab 1/4/1967 Liste 16/1

NACHTRAGSSEITEN: 5



Unterschrift -
Bubut Schmidt

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt - Änderung der Serienfertigung - Entwicklung gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG. München

Für Baumuster/Typ BMW 2000

Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000

Motor-Nr. 980 000

Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen 11. Januar 1966

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen BMW 2000

Datum der Antragstellung 1. Februar 1967

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

- zu 70) Verstärkungsflansch für vorderes Federbein
- zu 78) Verstärkte hintere Dreieckslenker sowie verstärkte hintere Querträger
- zu 101) Verstärkte Bremsscheiben, Stärke 20 mm
- zu 106) Verstärkter Bremsattel vorn

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - EV/S-TW 13.2.1967 *[Signature]*

ONS/FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie
gültig ab 1.4.1967 Liste 16/3

NACHTRAGSSEITEN: 6

FIA-Stempel



Unterschrift

[Signature]

FIA/CSI-Homologation Nr. 5120
Nachtrag Nr. 5/3V

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung der Serienfertigung-(Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG. München
Für Baumuster/Typ BMW 2000
Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000
Motor-Nr. 980 000
Beginn der Serienfertigung Januar 1966
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ BMW 2000
Datum der Antragstellung 29. Februar 1968

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung (nur Gruppe 2)

zu 294) 3,9 (39:10) 4,37 (35:8) 3,54 (39:11)
 3,91 (43:11)

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - VA/S-TW 20.3.1968

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie

gültig ab 1/5/1968 Liste 1968/6

NACHTRAGSSEITEN: 7 FIA-Stempel

Unterschrift

Hubert Schmitt

Vom Hersteller lieferbare Ausrüstungen, welche nur für Tourenwagen (1000) Gruppe 2 zulässig sind.

Ergänzung der BMW- Teile- und Katalog-Nummern für die zu Pkt 294
 als Varianten angemeldeten Achsübersetzungen :

		BMW-Teilenummer	
4,44	(40:9)		33123710015
4,70	(43:9)	"	33123710016
4,37	(35:8)	"	33123610005
4,22	(38:9)	"	33123610009
3,89	(35:9)	"	33123610011
4,75	(38:8)	"	33123610013
5,86	(41:7)	"	33123610015
4,1	(41:10)	"	33123710010
3,64	(40:11)	"	33121100795
3,91	(43:11)	"	33121200266
3,98	(43:11)	"	33121200266
5,32	(37:7)	"	33123610016
4,11	(37:9)	"	33121200142
3,94	(39:10)	"	33123710000

NACHTRAGSSEITEN: 8



 * * *
 * * *
 * * *

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung zur Gruppe 2
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG. München

Für Baumuster/Typ BMW 2000

Vom Hersteller lieferbare Ausrüstungen, welche nur für Tourenwagen (1000) Gruppe 2 zulässig sind.

- zu 155) Für den Export werden vorzugsweise Kühler mit einer Füllmenge von 9 Ltr. eingebaut.
- zu 161) 12 kg
- zu 260) Membranfederkupplung KL 215
- zu 262) 215 mm
- zu 263) 144 mm innen
215 mm außen
- zu 294) 3,54(39:11) 3,64(40:11) 3,98(43:11) 4,1(41:10) 4,44(40:9)
4,78(43:9)

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - VA/S-TW 16.9.68

ONSIRA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt

gültig ab

1/11/1968

Liste

1968/10

NACHTRAGSSEITEN: 12 FIA-Stempel

Unterschrift



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Änderung der Serienfertigung – Entwicklung
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG, München
 Für Baumuster/Typ BMW 2000
 Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 1 950 001
 Motor-Nr. 1 950 001
 Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen Juli 1968
 Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen BMW 2000
 Datum der Antragstellung 18. September 1968

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

- zu Foto C) siehe umseitig
- zu Foto P) siehe umseitig
- zu Foto O) siehe umseitig
- zu 2) 1340 mm
- zu 3) 1386 mm
- zu 7) 55 Ltr.

Zweikreisbremse

vorn

hinten

- zu 93) .
- zu 94) 40 mm
- zu 100) 256 mm
- zu 102) 89 mm
- zu 103) 58 mm
- zu 105) 9500 mm² 16400 mm²
- zu 233) Bosch JFUR 4
- zu 236) Bosch Drehstrom K1/14 V 35 A 20
- ~~zu 277) 5-Gang-Getriebe Modell 235~~

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW-EV/S-TW 16.9.68

ONS/FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie _____

gültig ab 1/11/1968 Liste 1968/10

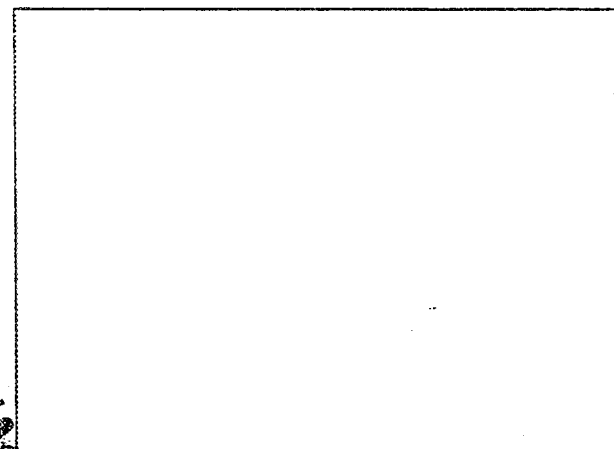
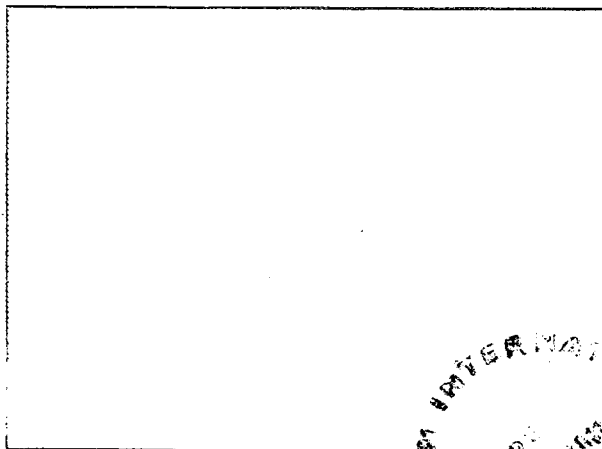
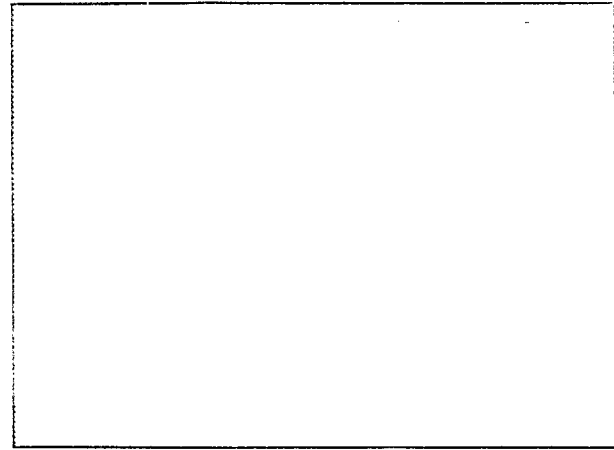
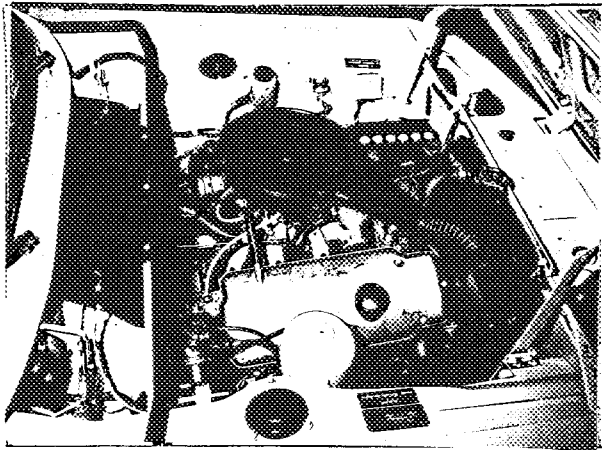
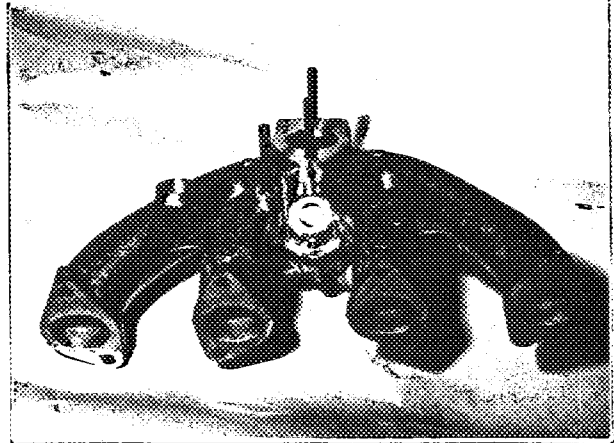
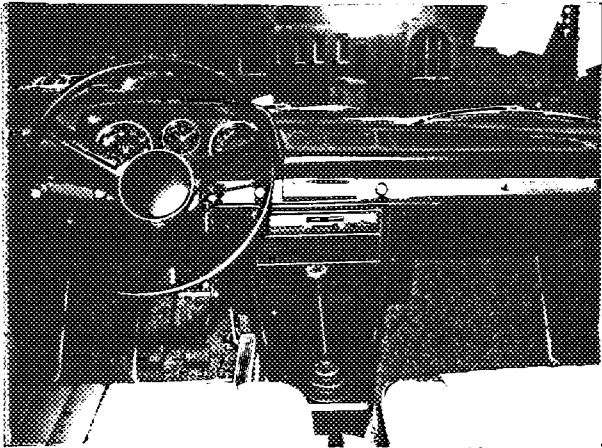


NACHTRAGSSEITEN: 10

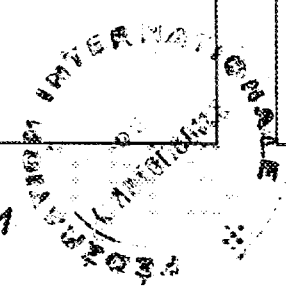
FIA-Stempel

Unterschrift

Fotos 60x80 mm
der umstehend beschriebenen Erweiterung zum Testblatt (Weiterentwicklung)



NACHTRAGSSEITEN: 11



FIA/CSI-Homologation Nr. 5120

Nachtrag Nr. 8/4E

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt (Berichtigung-Ergänzung)

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG, München

Für Baumuster/Typ BMW 2000

Fahrgestell-Nr. ab 980 000

Motor-Nr. ab 980 000

Datum der Antragstellung 18. September 1968

Genoue Angaben für die Berichtigung-Ergänzung des Testblattes:

Aus werksinternen Gründen wurde der Fahrgestell -
Nummernkreis des BMW 2000

ab 1 950 001

neu festgelegt.

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - BE/S-TW 16.9.68

ONS/FIA-Eintragungen

Berichtigung-Ergänzung von FIA anerkannt

gültig ab

1/11/1968

Liste

1968/10

NACHTRAGSSEITEN: 3

FIA-Stempel

Unterschrift

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung der Serienanfertigung - (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG., München

Für Baumuster/Typ BMW 2000

Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000

Motor-Nr. 980 000

Beginn der Serienfertigung Januar 1966

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ BMW 2000

Datum der Antragstellung 19.5.69

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

- zu 27) Werkstoff des Rückfensters: Sicherheitsglas/Heiz- /Wärme- Schutzglas (eingefärbt)
- zu 28) Werkstoff der Windschutzscheibe: Sicherheitsglas/ Licht- verbundglas /Wärmeschutzglas (eingefärbt)
- zu 29) Werkstoff der Fenster der vorderen Türen: Sicherheitsglas/ Wärmeschutzglas (eingefärbt)
- zu 30) Werkstoff der Fenster der hinteren Türen: Sicherheitsglas/ Wärmeschutzglas (eingefärbt)
- zu 32) Werkstoff der hinteren Seitenscheiben: Sicherheitsglas/ Wärmeschutzglas (eingefärbt)
- zu 64) Holz- oder Kunststofflenkrad
- zu 274) Automatisches Getriebe Fabrikat ZF Typ 3 HP 12 - 6
- zu 275) Anzahl der Gänge (vorwärts 3)
- zu 276) Anordnung des Schalthebels: Auf dem Tunnel befestigt

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - VA/S-TW 20.5.1969

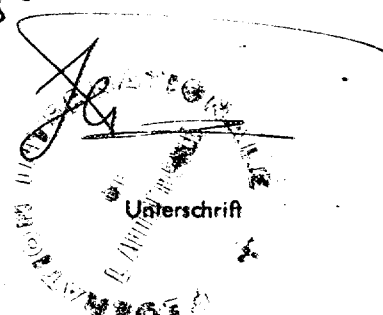
ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie

gültig ab

1/7/69 Liste 1969/5

NACHTRAGSSEITEN: 13 FIA-Stempel



FIA/CSI-Homologation Nr. 5120

Nachtrag Nr. 10/6U

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung der Serienanfertigung-(Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG., München

Für Baumuster/Typ BMW 2000

Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000

Motor-Nr. 980 000

Beginn der Serienfertigung Januar 1966

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ BMW 2000

Datum der Antragstellung 19.5.69

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

zu 277) 1. i_w 2,58

2. i_w 1,52

3. i_w 1,0

R. i_w 2,0

zu 281) Anfahrtübersetzung des Wändlers $2,1 \pm 0,05$

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - VA/S-TW 20.5.1969

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie

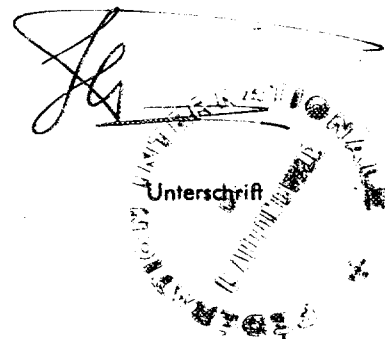
gültig ab

1/7/1969

Liste

1969/5

NACHTRAGSSEITEN: 14 FIA-Stempel



FIA/CSI-Homologation Nr. 5120

Nachtrag Nr. 11/9V

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung der Serienanfertigung- (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke A.-G.
Für Baumuster/Typ BMW 2000
Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000
Motor-Nr. 980 000
Beginn der Serienfertigung Januar 1966
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ BMW 2000
Datum der Antragstellung 15. November 1970

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

zu 156) Ventilator/ventilateur : 36 cm
zu 157) Anzahl der Lüfterflügel/nombre des ailettes du ventilateur : 5

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - VA/SER.-TW 15.11.1970

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie

gültig ab

11/171

Liste

71/1

RECHNUNGSGEBER Nr. 11

FIA-Stempel

Unterschrift

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt - Änderung der Serienfertigung - Entwicklung
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke A.-G.
Für Baumuster/Typ BMW 2000
Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000
Motor-Nr. 980 000
Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen 1. April 1971
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen BMW 2000
Datum der Antragstellung 15. Mai 1971

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

zu 277) neue Getriebeabstufung Getrag 4 Gang/ nouveau graduation de
4 boîte de vitesse Getrag

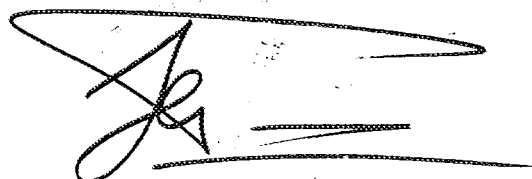
1.	34	:	14
2.	26	:	20
3.	23	:	27
4.	20	:	31
R.	37	:	14

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - EV/SER.-TW 24.5.1971

ONS/FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie
gültig ab 1/7/71 Liste 71/7



FIA-Stempel

Unterschrift

NACHTRAGSSEITE Nr. 18

FIA/CSI-Homologation Nr.

5120 / 13/8V

Nachtrag Nr.

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung der Serienanfertigung - (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke A.-G.
 Für Baumuster/Typ BMW 2000
 Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000
 Motor-Nr. 980 000
 Beginn der Serienfertigung Januar 1966
 Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ BMW 2000
 Datum der Antragstellung 14. August 1971

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

zu 53) Die im Testblatt 5120 vom August 1966 genannte Felgen -
bezeichnung 5 JK x 14 wird ergänzt durch die Bezeichnung
5 J x 14/ l'indication de la jante de 5 JK x 14, qualifiée
au fiche d'homologation 5120 d'août 1966 est complétée par
l'indication 5 J x 14.

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - VA/SER.-TW 17.8.1971

ONS/FIA-Eintragungen

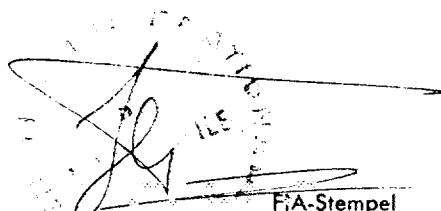
Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie

gültig ab

1/10/71

Liste

71/10.


FIA-Stempel

Unterschrift

NACHTRAGSSEITE Nr. 16



FEDERATION INTERNATIONALE DE L'AUTOMOBILE

BMW 2000	11/66 -	5120
----------	---------	------

MARQUE ET MODELE

VALIDITE HOMOLOGATION

FICHE NR.

	1 / 2000
--	----------

GRUPE / CLASSE

EXTENSIONS	DEBUT VALIDITE	DESCRIPTION	NOTES
A/V	1/67	CARROSSERIE - FREINS	COMPOSEE PAR 2 DISTINCTE EXTENSIONS OU ERREUR DE NUMERATION 00
2/ET	4/67	CARROSSERIE - SUSPENSION AR	
B/V	4/67	DIFFERENTIEL / SUSPENSION - FREINS	
		SUSPENSION - FREINS	
5/3V	5/68	COUPLE FINAL	
6/4V	11/68	CARTER D'HUILE - VILLEBREDUIN	
		EMBRAYAGE - COUPLE FINAL	
7/3E	11/68	TABLÉAU DE BORD - MOTEUR - COL	
		LECTEUR D'ADM. - FREINS - ACCESSOIRES DU MOTEUR	
8/4E	11/68	CHANGEMENT DE NUMERATION	
9/5V	7/69	CARROSSERIE - BOITE AUTOMATIQUE	
10/6V	7/69	RAPPORTS	
11/9V	1/71	VENTILATEUR	
12/5E	7/71	RAPPORTS	
13/8V	10/71	JANTES	

Autres homologations du modèle

Vérifiée le 25/07/95 par [Signature] visée ce jour le _____ par _____